




**aktive
zentren
neuaubing
westkreuz**

Gesichter unseres Viertels

Eine interkulturelle
Fotoreportage in Neuaubing
und dem Westkreuz



Gefördert von Bund, Freistaat Bayern und
Landeshauptstadt München im Städtebauförderungsprogramm
Leben findet Innenstadt – Programm Aktive Zentren.

Oberste Baubehörde
im Bayerischen
Staatsministerium
des Innern



Landeshauptstadt
München

Die Gesichter unseres Viertels –

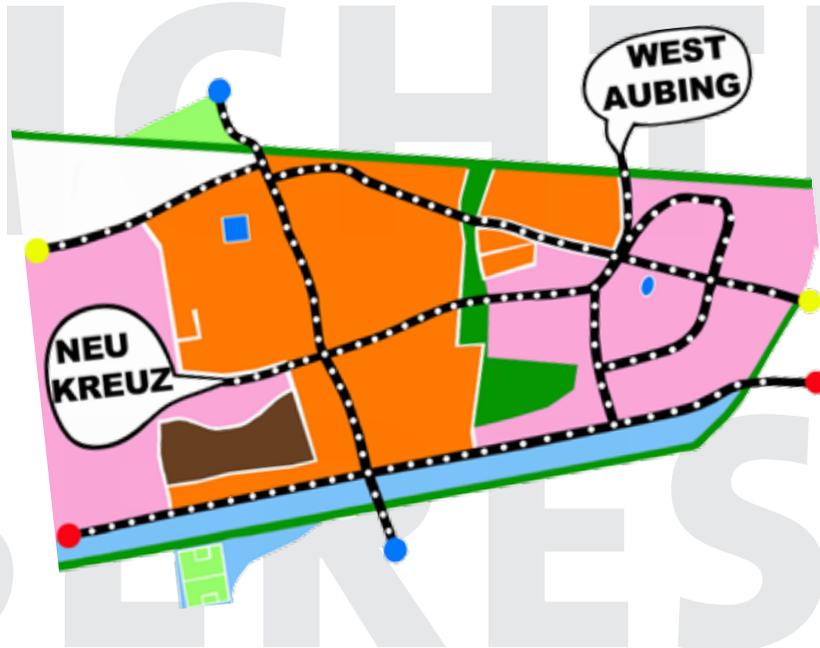
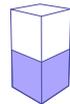
von vielen und so unterschiedlichen Menschen. So vielfältig wie die Bewohnerinnen und Bewohner präsentieren sich Neuaubbing und das Westkreuz auch ihren Besuchern – Einfamilienhäuser neben Großwohnsiedlungen, Jung und Alt, traditionell und modern, Alteingesessene und Neumünchner.

Auch die Fotografin Bethel Fath und die Künstlerin Naomi Lawrence haben es so erlebt. Über ein Jahr lang waren sie in Neuaubbing und Westkreuz unterwegs, um die Vielfalt der Bewohner zu erfassen und in ihrer Fotoreportage festzuhalten.

Ihr Ziel? Natürlich, die Vielfältigkeit von Neuaubbing und dem Westkreuz zeigen – und sie wollten von den Bewohnerinnen und Bewohnern erfahren, was ihr Viertel so liebens- und lebenswert macht, aber auch, was ihnen fehlt und welche Veränderungen sie sich wünschen.

Mit dem Fotoapparat konnte den Protagonisten Aufmerksamkeit geschenkt und im Dialog unvoreingenommen Fragen gestellt werden, ohne gleich Antworten parat haben zu müssen.

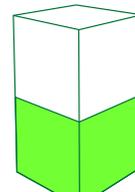
Ihre Eindrücke aus den Gesprächen haben die Künstlerinnen in 16 Begriffen zusammengefasst, denen in der Ausstellung jeweils eine Stele gewidmet wird.



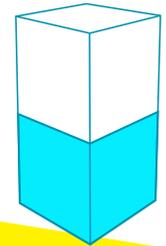
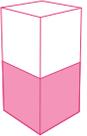
Ein Projekt der integrierten Stadtteilentwicklung

Die 16 gewählten Begriffe greifen Aspekte auf, die für die erfolgreiche Umsetzung der integrierten Stadtteilentwicklung von Bedeutung sind. Die unterschiedlichen Dimensionen verdeutlichen die Vielfalt der Potenziale im Stadtteil und zeigen auf, wo noch Handlungsbedarfe sind.

Die Fotoreportage unterstützt außerdem ein zentrales Anliegen der Stadtteilentwicklung – die Mitwirkung von unterschiedlichsten Bewohnerinnen und Bewohnern (z. B. jung/alt), Gewerbetreibenden (z. B. Wirten, Ladenbesitzern), oder Vertretern von Institutionen (z. B. Jugendzentren) mit und ohne Zuwanderungsgeschichte.



Die Ausstellung soll Besucherinnen und Besucher zum Nachdenken anregen: Über sich selbst, den eigenen Stadtteil und die Nachbarn. Und sie soll Lust machen, sich an Projekten zu beteiligen, die ein nachbarschaftliches Miteinander fördern und den Stadtteil noch lebenswerter machen.



Mit diesem und anderen Projekten zur integrierten Stadtteilentwicklung „Aktive Zentren“ unterstützen die Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (MGS) und das Referat für Stadtplanung und Bauordnung die Stadtteile Neuaubbing und Westkreuz in den kommenden Jahren. Ziel aller Projekte ist es, mit identitätsstiftenden und dialogorientierten Maßnahmen eine kooperative Stadtentwicklung in Gang zu setzen. Im Vordergrund stehen ein lebendiges Stadtteilleben, die Verbesserung eines attraktiven öffentlichen Raums sowie die soziale und interkulturelle Integration. Neuaubbing und das Westkreuz sind urbane Stadtteile mit großem Potenzial.

